



Anmeldung zum Bläserworkshop 18.06.2011

Name: _____

Anschrift _____

 _____

 _____

Posaunenchor _____

Instrument / Stimme _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Herrn
Reinhard Bersch
Heinrich-Lübke-Straße 28
59065 Hamm


Informationen und Anmeldung bei


CVJM-Posaunenchor Hamm

Reinhard Bersch


Heinrich-Lübke-Straße 28

59065 Hamm

 0 23 81 / 2 07 85

 0 23 81 / 91 44 54

 Reinhard.Bersch@t-online.de

 www.kirchenmusik-hamm.de

 www.kirchenkreis-hamm.de

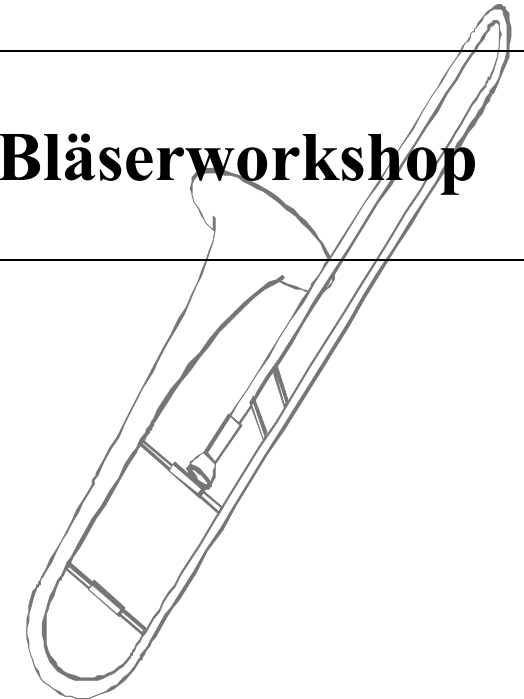
kirchenkreis hamm



CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN

-CVJM- Hamm e. V.

Bläserworkshop



Samstag, 18. Juni 2011

10:00 – 18:00 Uhr

Pauluskirche Hamm

Verantwortlich:

Reinhard Bersch (Hamm)

Eingeladen sind

Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor im Kirchenkreis Hamm

Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor im CVJM-Kreisverband Westfalen-Mitte

Termin und Ort

Samstag, 18. Juni 2011

Johannes-Busch-Haus, Ostenwall 79, 59065 Hamm

10:00 – 12:30 Uhr Arbeitsphase

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

Pauluskirche, Marktplatz, 59065 Hamm

13.30 – 16.00 Uhr Arbeitsphase / Probe

Johannes-Busch-Haus, Ostenwall 79, 59065 Hamm

16.00 – 16:45 Uhr Kaffeepause

Pauluskirche, Marktplatz, 59065 Hamm

17:00 – 18.00 Uhr Bläservesper

Leitung

CVJM - Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl, Hille

Mitwirkung

Kreiskantor Heiko Ittig, Orgel

Angebote

-Erarbeitung von Literatur verschiedener Stil-epochen aus dem Bläserheft „Zeichen deiner Liebe“

-Gestaltung einer Bläservesper in der Pauluskirche Hamm

Bitte mitbringen

Instrument, Notenständer, Posaunenchoralbuch, Bläserheft 2011, „Zeichen deiner Liebe“ (soweit vorhanden)

Kostenbeitrag

10,00 € je TeilnehmerIn einschließlich Verpflegung

Klaus-Peter Diehl



Geboren wurde ich am 19. 9. 1966 in der Weltstadt Mainz. Kurz nach den ersten Atemzügen verschlug es mich in das schöne Siegerland, genauer gesagt nach Burbach im südlichsten Zipfel Nordrhein-Westfalens. Dort verbrachte ich meine Kinder- und Jugendzeit, lernte meine

Frau Margit kennen und lieben. Zusammen haben wir es auf vier Söhne gebracht (wie die Orgelpfeifen ...).

Den Start ins Blechbläserleben tätigte ich im dortigen CVJM Posaunenchor. Auf dem Tenorhorn ging's los. Und weiter auf der Posaune ... „Das bisherige Hobby zum Beruf machen“, sollte die Devise sein.

Nach dem (Jung-)Studium in Köln, Düsseldorf, Herford und Detmold und verschiedenen Einsätzen in Orchestern stand nun gesundheitlich bedingt eine Neuorientierung an. Als „Bundesposaunenwärter“ ging es hauptamtlich in die Posaunenchorarbeit.

Seit 1993 wohnen wir in Hille, das liegt in der Nähe von Minden in Westfalen. In Deutschland gibt es ca. 7000 Posaunenchor mit über 140000 Aktiven in den verschiedensten Verbänden und Werken. (Bester Spruch aus der Arbeit, nachdem ich einen älteren Posaunenchorbläser darauf hinwies, dass sein Instrument wohl etwas hoch eingestimmt sei: „Dieses Waldhorn habe ich vor 30 Jahren gestimmt gekauft.“ Diese Arbeit begeistert mich immer wieder aufs Neue! Lebensmotto: „Traditionen pflegen heißt, die Flamme bewahren — nicht die Asche anbeten.“ (Spanischer Philosoph Ortega y Gasset) Wenn ihr mir eine Email schreiben wollt, könnt ihr das unter kpdl@brassmen.de tun.